

in der Lebensbeschreibung des Fuchsius zu Schulden kommen lassen. Der Geburtsort unsers Gelehrten liegt nicht in Graubünden, sondern in Baiern, und Leonhart von Eck war nicht Rektor der Universität zu Ingolstadt, sondern geheimer Kanzler des Herzogs von Baiern, und, vermöge dieser Bedienung, Curator der Universität; diesen letzten scheint Niceron mit dem berühmten Johann Eckius verwechselt zu haben, der Prokanzler der Universität war, eine beständige Würde, da sich in die eines Rektors die Professoren nach und nach theilen; zum ersten Fehler gab Gelegenheit, daß Wendingen am Rieß liegt, woraus dann Grisonie, oder etwas ähnliches ward.

Noch ein Jahr eher gab Joh. Peurle, der sich nach der damaligen Sitte Agricola nannte, sein Buch De Herbis VV. & RR. seu Herbariae medicinae libri duo, zu Ingolstadt, wo er Professor war, in Quart heraus; aber das war bloß die zweyte Ausgabe eines Buches, das schon im J. 1539 zu Basel in Octav herausgekommen war (c).

Unter diesen beyden Männern hatte sich der nachmalige Professor zu Ingolstadt Laurentius Gryll, der sein Lehramt im J. 1556 anfieng, ge-  
bildet,

---

(c) Grienwaldt. p. 15.